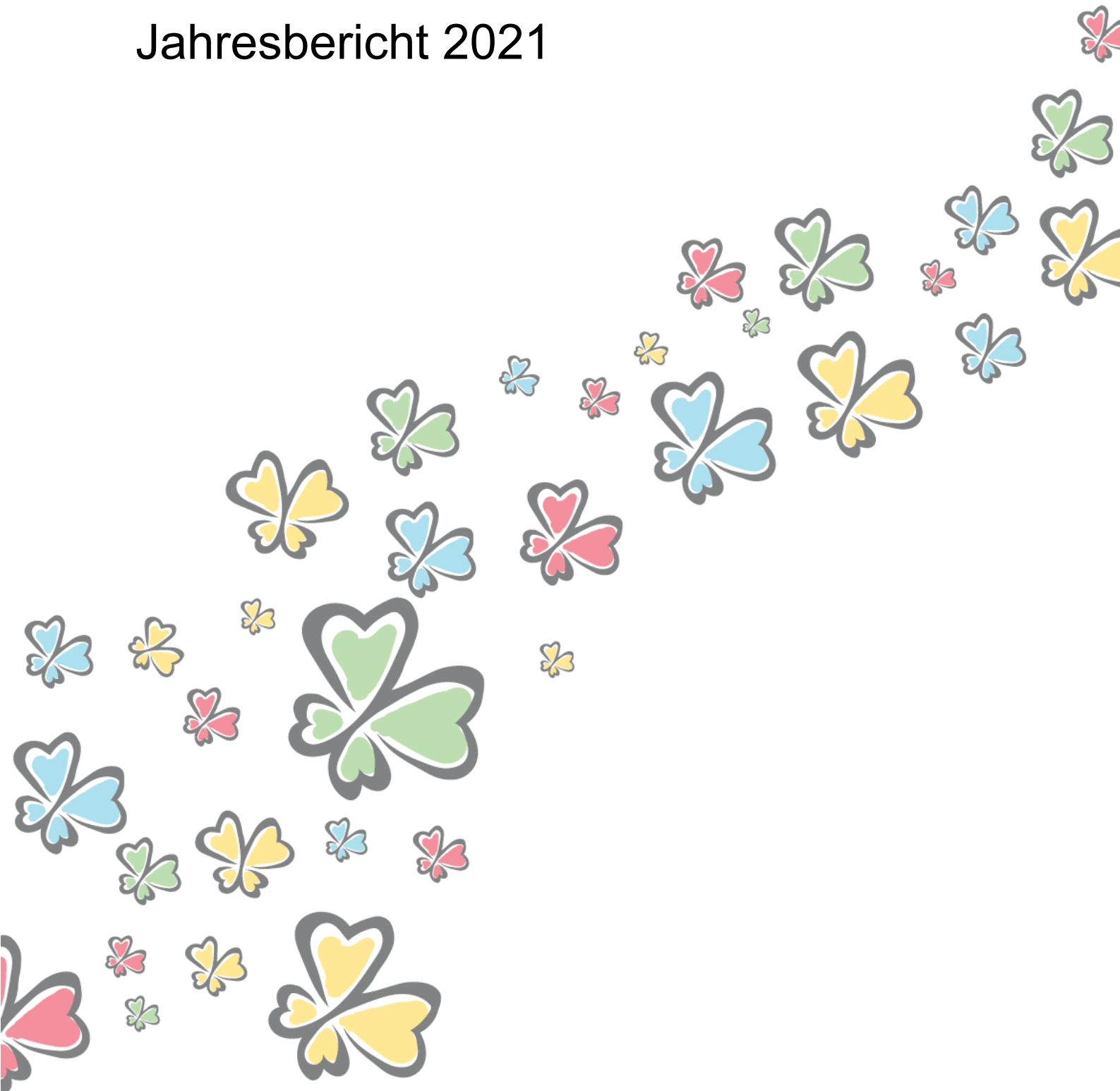


Jahresbericht 2021



1. Zweck des Vereins

Der Zweck des Vereins kindLine ist es, einen neutralen Begegnungsort zu schaffen für Familien mit Babys und Kleinkindern, Schulkindern und Jugendlichen. Ebenso Ziel des Vereins ist es, dass Frauen und Männer jeden Alters, junge Erwachsene und Senioren eine Arbeit, eine Beschäftigung, einen Ort der Vernetzung finden können. Niederschwellige Angebote für die ganze Familie machen den Verein aus. Die Angebote des Vereins sind darauf ausgerichtet, das Selbstvertrauen und die ureigenen Fähigkeiten jedes einzelnen Menschen individuell zu stärken. Zudem soll nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe gefördert werden. Bindungen zwischen Eltern und ihren Kindern sollen sich vertiefen können und wachsen. Dadurch werden automatisch die Paar- und Elternbeziehungen gestärkt. Hilfe zu einer stabilen Basis in der Familie ist Motivationskraft des Vereins. Ebenso können Menschen in verschiedenen Verantwortungsbereichen arbeiten. Der Verein schafft Arbeitsstellen die ehrenamtlich – und in einigen Fällen auf einer Honorarbasis ausgeführt werden. Zweck dahinter ist auch das soziale Lernfeld, durch das sich Menschen unterschiedlichster Herkunft begegnen. Der Verein kindLine passt sich den Bedürfnissen und der Nachfrage an. Eine grosse Ressource ist die Veränderbarkeit. Ziel ist es, bewährte Konzepte und Tradition mit innovativen zeitgemässen Dienstleistungen zu vereinbaren.

Der Verein ist gemeinnützig, politisch unabhängig und konfessionell neutral.

2. Bericht

Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Seit Anfang des Jahres 2021 bietet Punkto zwei neue Angebote bei uns im Zentrum an. Abwechselnd finden wöchentlich ein Baby- Massage- Walking- Kurs und der internationale Krabbeltreff Plus statt, die von Doris Cecchin organisiert und durchgeführt werden. Die Kurse sind gut gestartet und finden auch im 2022 wieder statt.

Da Karin Bernheim im Februar 2021 Punkto verliess, hat Sandra Ulrich neu die Mütter- und Väterberatung im kindLine übernommen. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an Punkto - wir schätzen Eure Unterstützung und Zusammenarbeit sehr.

Die Kinder- Deutsch- Kurse von Wunderfitz und Redeblietz, die mit Unterstützung der Gemeinde Unterägeri stattfinden, waren auch dieses Jahr gut besucht. Wunderfitz und Redeblietz hat selbst das Angebot im zweiten Halbjahr 2021 noch ausgebaut und bietet jetzt auch einen Kurs für Sprachförderung, Lesen und Schreiben für Kindergartenkinder und 1. Klasse bei uns an.

Das kindLine Familienkafi und das kindLine Familienmittag haben wir dieses Jahr nicht lange aufrechterhalten können. Zum einen kamen weniger Besucher und zum anderen ist mit der Zertifikatspflicht zusätzlicher Aufwand entstanden. Darum blieben die beiden Angebote nur für kurze Zeit offen und daraus entstand die Idee von einem Take Away. Evelyn Neiss und Cornelia Mayinger, unsere beiden Köchinnen, haben sich zusammengetan und starteten mit der Curry Night eine äusserst erfolgreiche Take Away Serie. Insgesamt acht Themen- Take- Away haben dieses Jahr stattgefunden. Ein grosses Dankeschön an die beiden Köchinnen und die vielen Helfer die uns dabei unterstützt haben.

Unser Kinderhütedienst konnten wir glücklicherweise das ganze Jahr hindurch aufrechterhalten und so stundenweise Eltern entlasten.

Leider haben wir den "Familieplausch im Ägerital" verschieben müssen und er findet hoffentlich am Sonntag 21. August 2022 statt. Die Planung dafür hat das 5- köpfige OK Team bereits wieder aufgenommen.

Chrissi Bucher übernahm dieses Jahr den kindLine German- Konversations- Deutschkurs für Erwachsene von Lilian Schäfer. Glücklicherweise haben sich viele Teilnehmer dafür angemeldet und konnte über längere Zeit erfolgreich durchgeführt werden.

Vor den Sommerferien hat Anita Kessler ein neues kindLine Angebot ins Leben gerufen. Der Teen'sClub ist für Kinder von der 4. bis zur 6. Klasse. Die Teens haben die Möglichkeit am Freitagnachmittag zu Spielen, Basteln, Backen oder einfach zu chillen. Auch der Pizza- Abend und der Kino- Abend haben Anklang bei den Teens gefunden.

Bei strahlendem Sonnenschein und strengen Hygienemassnahmen fand Anfangs September 2021 der Ägerimärcht statt. Cornelia Mayinger kochte leckere Älplermagronen, welche unsere hungrigen Besucher am Stand oder draussen an unseren Bistrotischen serviert bekamen. Auch in Oberägeri konnten wir das Märchtbeizli am Wochenmärt erfolgreich durchführen.

Anfragen für private Anlässe sind dieses Jahr eher weniger eingegangen, dafür konnten wir noch zu den bestehenden Dauer- Untermieter neue dazugewinnen.

Auch dieses Jahr musste leider der Sponsoren- und Mitarbeiterapéro abgesagt werden. Dafür wurde das Dankeschön persönlich zu ihnen nach Hause geliefert. Wir danken von Herzen für jegliche Unterstützung und unseren tollen Mitarbeiterinnen.

3 Personelles

Vorstand und Leitung

Im März 2021 haben wir an der ordentlichen Generalversammlung Verstärkung im Vorstandsteam bekommen und es wurden neu Anita Kessler, Stephanie Di Fulvio und Andrea Gwerder einstimmig in den Vorstand gewählt.

Revisor

Arthur Huser, Wettswil

4 Finanzen

Zur Verfolgung des Vereinszweckes verfügt der Verein über folgende Mittel:

- Erträge aus eigenen Veranstaltungen
- Spenden und Zuwendungen aller Art
- ein motiviertes Vorstands- und Mitarbeiterteam

Dieses Geschäftsjahr ist das erste, das dem Kalenderjahr entspricht. Das Vorjahr lief zwecks Angleichung über 15 Monate. Dies ist beim Vergleich zum Vorjahr zu beachten.

Wir dürfen in finanzieller Hinsicht auf ein durchaus erfreuliches Jahr zurückblicken, trotz der weiterhin angespannten Lage infolge der Corona-Pandemie. Unsere Strategie vom Vorjahr haben wir beibehalten und die Angebote soweit möglich durchgeführt.

Es freut uns, dass unsere Sponsoren auch in dieser herausfordernden Zeit zu uns stehen. Uns ist bewusst, dass auch viele KMUs in den letzten Monaten nicht gerade auf Rosen gebettet waren. Eine grosse Unterstützung war uns aber auch, dass unser Gesuch um Soforthilfe beim Kanton Zug gutgeheissen wurde. So sind wir gut über die schwierige erste Jahreshälfte gekommen. Auf der anderen Seite haben wir weiter strikt unsere Ausgaben unter Kontrolle gehalten.

Analyse und Vergleich zum Vorjahr (das überlange Vorjahr entsprechend berücksichtigt) und dem Budget:

Betriebsertrag

- Ertrag aus kindLine Angeboten
 - Als einziges Angebot konnte die Kinderhüeti offen bleiben. Die Kunden sind aber weiterhin zurückhaltend, was in einem Minus von rund 1'500.- für das Angebot resultiert.
 - Die Angebote Familienkafi und Familienzmittag konnten wir nur wenige Male überhaupt durchführen. Da waren wir bei der Budgetierung zu optimistisch.
 - Special Events:
 - Als Ersatz haben wir dafür eine kulinarische Weltreise gemacht und diverse Take Away Events angeboten.
 - Ebenfalls stattfinden konnte die Deutsch Konversation, der Teen'sClub, aber auch der Spielzeug Flohmarkt und der Ägerimärcht.

- Total konnten wir mit den Special Events einen Gewinn von rund 12'000.- realisieren, was im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von ca. 9'500.- entspricht.
- Zuwendungen, Werbeflächen und Untervermietung
 - Bei den Spenden lässt sich nach Korrektur des überlangen Vorjahres die Differenz auf eine Grossspende zurückführen die wir im Jahr 2020 erhalten hatten.
 - Die KMUs waren zum Jahresanfang im Anbetracht der unsicheren Lage zurückhaltend, die Einzahlungen für die Werbetafeln sind später als geplant erfolgt. Darum musste wegen der Laufzeiten der Tafeln ein grosser Betrag auf das Folgejahr übertragen werden.
 - Untervermietungen habe, sobald dies wieder möglich war, angezogen und befinden sich darum im Rahmen des Vorjahres.

Material- und Personalaufwand

- Der Grossteil des Materialaufwands ist den Specialevents zuzuschreiben, welche im Vorjahr nicht stattfanden und auch leicht über Budget liegen, weil mehr Events als geplant realisiert werden konnten.
- Da die Take Away Events mit einem grossen zeitlichen Aufwand verbunden waren und auch viel Geld eingebracht haben, hatten wir und entschlossen, dem Take Away Team jeweils eine Entschädigung auszuzahlen. Dies führt zur erhöhten Position "Übriger Personalaufwand".
- Die Vorstands Entschädigung ist ebenfalls höher ausgefallen, weil sich das Vorstandsteam verdoppelt hat.

Sonstiger Aufwand und Ertrag

- Der Reinigungsaufwand liegt tiefer als erwartet, weil die Räume bei seltener Nutzung in der ersten Jahreshälfte auch nicht so regelmässig geputzt werden mussten.
- Es freut uns ganz besonders, dass wir auf die Unterstützung vom Kanton Zug zählen dürfen und aus der COVID-19 Soforthilfe einen Betrag von 4'900.- erhalten haben.

Wichtiges zum Jahresabschluss 2021

Konto 2600 Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Betrag	Veränderung
Selbstbehalt Betriebsversicherung	3'000.00	(unverändert)
Pauschal 2% vom Umsatz (2% von 63'500)	1'250.00	Plus 500.- wegen höherem Umsatz
Familieplausch	2'700.00	(unverändert)

Der Event Familieplausch musste um ein Jahr verschoben werden und findet am Sonntag 21. August 2022 statt. Obiger Betrag dient als Sicherheit für die Deckung der Aufwände die im Vorhinein gedeckt werden müssen.

Konto 8100 Ausserordentlicher Ertrag

Der Betrag von CHF 4'900.- wurde uns im Rahmen der "Soforthilfe COVID-19 Kanton Zug" überwiesen.

Bilanz 2021

AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	35'057	22'628
Debitoren	0	819
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	2'045
Stillbänkli	1	1
TOTAL AKTIVEN	35'058	25'493
PASSIVEN	293	31.12.2020
Fremdkapital kurzfristig	757	265
Passive Rechnungsabgrenzung	11'219	7'483
Rückstellungen	6'950	6'450
Eigenkapital	16'132	11'295
TOTAL PASSIVEN	35'058	25'493

Bemerkung: Rückstellungen um 500.- erhöht wegen höherem Umsatz

Erfolgsrechnung 2021

AUFWAND	31.12.2021	31.12.2020
Wareneinkauf für kindLine Angebote	1'067	2'605
Wareneinkauf Specialevents	6'654	394
Spesenpauschalen für kindLine Angebote	5'025	7'929
Entschädigung für Vorstand	5'350	2'627
Sonstiger Personalaufwand	2'024	462
Raummiete inkl. Nebenkosten	24'448	29'913
Projekte	0	0
Versicherungen, Abgaben und Gebühren	851	876
Verwaltungsaufwand	294	952
Werbeaufwand	1'906	1'949
Abschreibungen	0	0
Übriger Betriebsaufwand	550	68
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
TOTAL AUFWAND	48'169	47'775
		0
ERTRAG	31.12.2021	31.12.2020
Ertrag aus kindLine Angeboten	3'885	9'127
Ertrag aus SpecialEvents	20'814	3'396
Zuwendungen	5'860	11'640
Zuwendungen öffentliche Hand	2'500	3'500
Ertrag aus Werbeflächen	2'032	6'038
Ertrag aus Untervermietung	12'939	14'829
Übriger Ertrag	77	137
Ausserordentlicher Ertrag	4'900	2'060
TOTAL ERTRAG	53'007	50'727
		0
ERFOLG	4'838	2'952
Arbeitsstunden	2021	2020
Stunden vom Vorstand	718	767
Stunden von Mitarbeiterinnen	500	790
TOTAL Arbeitsstunden	1'218	1'557

5. Ausblick

Im kommenden Jahr 2022 werden wir mit einem grösseren Projekt beschäftigt sein, dass für uns zukunftsweisend wird. Daneben hoffen wir, dass der "Familieplausch im Ägerital" am Sonntag 21. August 2022 endlich stattfinden kann. Sobald sich die Pandemie etwas beruhigt hat, wollen wir auf jeden Fall wieder unsere eigenen Angebote reaktivieren und hoffen auf noch mehr Mietanfragen.

6 Dank

Vielen Dank an unseren Vermieter Herr Haffner und die Gemeinde Unterägeri, die uns im Corona-Lockdown Betreff Miete finanziell entlastet haben. Ein grosses Dankeschön geht aber auch an den Kanton Zug - wir sind dankbar, dass wir Unterstützung aus der COVID-19 Soforthilfe erhalten haben.

Wir danken allen, die unsere Arbeit mit Herz und auch finanziell mit diversen Spenden und dem Tafelsponsoring unterstützen. Damit tragen sie dazu bei, dass im Ägerital das einzige Familienzentrum im Kanton Zug betrieben werden kann.

Allen Mitarbeitern vom gesamten kindLine Familienzentrum - die mit Herz und Seele ihre Arbeit bei uns verrichten - wir sind stolz auf euch und schätzen eure Einsätze sehr!

Für den Verein kindLine, Chantal Häusler, Präsidentin



Unterstützt vom
Kanton Zug

Impressum

Text: Chantal Häusler
Layout & Finanzen: Yvonne Huser

Februar 2021

